

Protokolleintrag vom 16.01.2002

Von Niklaus Scherr (AL) ist am 16.1.2002 folgende *Motion* eingereicht worden:

Der Stadtrat wird beauftragt, dem Gemeinderat eine Vorlage für eine Eventualverpflichtung bis zum Betrag von Fr. 30 000 000.-- zur Vorfinanzierung resp. Sicherstellung der Sozialpläne für die Entlassenen und Frühpensionierten der Swissair-Gruppe zu unterbreiten. Die Gelder sollen so eingesetzt werden, dass sie direkt zur Deckung der Sozialplan-Ansprüche der Betroffenen verwendet werden können und nicht zur Swissair-Konkursmasse geschlagen werden.

Begründung:

Staat und Privatwirtschaft sprechen Mittel in Milliardenhöhe für eine neue Fluggesellschaft, die Finanzierung der vertraglich geschuldeten Sozialpläne und der Leistungen an die Frühpensionierten bleibt aber weiterhin ungesichert. Statt Mittel für die Beteiligung an der neuen Fluggesellschaft zu bewilligen, sollten städtische Mittel gezielt für die Deckung der Lohn- und Pensionsansprüche der Opfer des Swissair-Grundings eingesetzt werden. Der Stadtrat wird aufgefordert, eine geeignete rechtliche Form vorzuschlagen, die sicherstellt, dass von der Stadt zur Verfügung gestellte Mittel nicht in die Swissair-Konkursmasse fallen, sondern effektiv für die Ansprüche der Entlassenen zur Verfügung stehen (Zahlungen mit ausdrücklichem Vorbehalt, Zahlungen über einen Fonds oder eine Stiftung etc.).